

Zielstrebige politische Arbeit fördert zügigen Einsatz moderner Technologien

In seiner Rede vor den 1. Kreissekretären lenkte Genosse Erich Honecker die Aufmerksamkeit in besonderem Maße auf die beschleunigte Entwicklung und breite Anwendung der Schlüsseltechnologien. Da auf diesem Gebiet die Entscheidung über die weitere Entwicklung unserer ökonomischen Kraft fällt, rückt diese Aufgabe auch in unserem Betrieb, dem VEB Plastmaschinenwerk Schwerin, in das Zentrum der politischen Arbeit der Parteiorganisation. Grundlage dafür ist die Konzeption der Parteileitung „Zur politischen Führung von Wissenschaft und Technik in Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED bis 1990“.

Diese Konzeption orientiert die Parteiorganisation einheitlich auf die wichtigsten Vorhaben des Betriebes im Fünfjahrplanzeitraum. Ausgehend davon, enthält sie die Schwerpunkte der Parteiarbeit. Sie werden in den Kampfprogrammen der Parteiorganisation und der Abteilungsparteiorganisationen aktualisiert.

Schwerpunkt: Leistungskraft steigern

Ein solcher Schwerpunkt ist die politische Einflußnahme auf die Steigerung der Leistungskraft des Bereiches Technologie. Die Kampfprogramme der Parteiorganisation und der APO Technologie nennen als Aufgabe, politisch darauf Einfluß zu nehmen, mit der Rationalisierung der technologischen Vorbereitung in diesem Bereich und dem dabei geplanten Einsatz moderner Rechentechnik bereits in diesem Planjahr einen spürbaren Leistungsanstieg zu erreichen.

Wie wird diese Aufgabe zielgerichtet umgesetzt? Vor den Beratungen in den Arbeitskollektiven erhielten die Genossen der APO in ihren Mitgliederversammlungen gründliche Informationen über dieses Rationalisierungsvorhaben insgesamt und über die einzelnen Schritte beim Einsatz rechnergestützter Technologienearbeitsplätze. Das war die Grundlage, um sich im Parteikollektiv einen einheitlichen Standpunkt zu den damit verbundenen Anforderungen zu erarbeiten.

Die Genossen gingen davon aus, daß die technologische Vorbereitung mit herkömmlichen Arbeitsmitteln und -methoden an der Grenze ihres Leistungsvermögens angelangt war und der geplante Leistungsanstieg nur mit Hilfe der Computertechnik möglich ist. Für die Argumentation überlegten sie gemeinsam, welche neuen Möglichkeiten sich damit für die rasche Steigerung der Arbeitsproduktivität bei gleichzeitiger Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen eröffnen.

Sie verständigten sich auch darüber, daß der Einsatz dieser modernen Arbeitsmittel eine qualifizierte Vorbereitung erforderlich macht, die ohne zusätzliche Spezialisten, also aus eigener Kraft zu bewältigen ist.

So ausgerüstet, berieten die Genossen, Seite an Seite mit den staatlichen Leitern, den Gewerkschafts- und FDJ-Funktionären, in ihren Arbeitskollektiven, worum es geht und was von jedem einzelnen erwartet wird. Bei den kameradschaftlich geführten Gesprächen war jeder aufgefordert, seine Meinung zu den Rationalisierungsmaßnahmen in der technologischen Vorbereitung zu sagen.

Leserbriefe —

dieses Jahres vor. Ein abgestimmtes Vorgehen zu Fragen der kooperativen Zusammenarbeit, der Entwicklung und Stärkung der Kampfkraft sowie zur politisch-ideologischen Arbeit führte zu einheitlichen Standpunkten in den Berichtswahlversammlungen. Die Erfüllung der Beschlüsse der Partei bis 1990 und darüber hinaus erfordert politische Klarheit in den Köpfen aller Genossenschaftsbauern. In den Parteiorganisationen haben wir die 6 Schwerpunkte aus der Rede des Genossen Erich Honecker vor den 1. Kreissekretären deshalb gründlich diskutiert. Sie sind die Grundlage für unsere politisch-ideologische Arbeit.

Uns ist bewußt, daß die Vertiefung der Kooperationsbeziehungen zwischen der Pflanzen- und Tierproduktion ein zutiefst ideologischer Prozeß ist, der Geduld, Beharrlichkeit und Konsequenz fordert. In diesem Prozeß schenken wir den politischen Positionen der Leiter bei der Wahrnehmung der gemeinsamen Verantwortung für den einheitlichen Reproduktionsprozeß in der Kooperation besondere Beachtung.

Der Beschlußentwurf zum XIII. Bauernkongreß, der eine langfristige Konzeption zur Fortsetzung unserer erfolgreichen Agrarpolitik beinhaltet, mobilisierte unsere Genossenschafts-

bauern in Vorbereitung dieses wichtigen Ereignisses zu hohen Leistungen und neuen Initiativen. Mit Stolz erfüllt uns, daß ein Genossenschaftsmitglied unserer Kooperation Delegierter zum XIII. Bauernkongreß der DDR war. Auch dieses große gesellschaftliche Ereignis wird jetzt gemeinsam gründlich ausgewertet.

Schwerpunktaufgaben wie Rechenschaftslegungen von Leitungskadern zum Stand von Pflege- oder Erntearbeiten in der Pflanzenproduktion oder zu Rationalisierungs- und Rekonstruktionsmaßnahmen in der Tierproduktion finden in der Arbeit des Rates der Parteisekretäre ebenfalls die entspre-